

BMW M
Official Car of
MotoGP™



Freude am Fahren



BMW M – OFFICIAL CAR OF MotoGP™.

MEDIA GUIDE 2015.

VORWORT.

FRANK VAN MEEL, VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER BMW M GMBH.

**Sehr geehrte Medienvertreterinnen
und Medienvertreter,**

die Saison 2015 markiert bereits das 17. Jahr von BMW M als „Official Car of MotoGP“. Seit 1999 weiß MotoGP-Veranstalter Dorna Sports in BMW M einen verlässlichen Partner an seiner Seite, wenn es um die Sicherheit in der Königsklasse des Motorrad-Rennsports geht. Diese erfolgreiche Partnerschaft ist in all den Jahren stetig gewachsen, und sie ist langfristig ausgelegt. Im vergangenen Herbst haben Dorna Sports und die BMW M GmbH ihre Zusammenarbeit vorzeitig bis einschließlich 2020 verlängert. Damit können wir im Jahr 2019 das 20. Jubiläum von BMW M in der MotoGP feiern. Wir sind stolz auf diese jahrzehntelange Partnerschaft, wie sie im internationalen Hochleistungssport äußerst selten ist.

BMW M steht seit jeher für technologische Innovationen, und wir freuen uns, in diesem



Jahr wieder ein neues Highlight zu präsentieren: In naher Zukunft wird die BMW M GmbH ein Modell in Serie bringen, das Wassereinspritzung an Bord hat. Die Wassereinspritzung ist ein System zur

Leistungssteigerung und Verbrauchsminimierung von Verbrennungsmotoren. Erstmals setzen wir diese Technologie im BMW M4 MotoGP Safety Car der Saison 2015 ein.

VORWORT.

Denn wenn es darum geht, ein Feld aus leistungsstarken Rennprototypen sicher durch alle Bedingungen zu führen, sind Technologien aus dem Motorsport und innovative Ideen unverzichtbar. Genau dafür steht BMW M, der „stärkste Buchstabe der Welt“. Die neue Wassereinspritzung ist nur ein Beispiel dafür. Souveräne Fahreigenschaften und beeindruckende Leistungsparameter – damit meistern unsere High-Performance-Automobile alle Herausforderungen nicht nur auf der Rennstrecke, sondern auch im alltäglichen Gebrauch.

Die MotoGP fasziniert rund um den Globus Millionen Fans. Damit bietet sie uns die hervorragende Möglichkeit, unsere Marke, unsere Technologien und unsere Produkte zielgruppengerecht einem rennsportbegeisterten, internationalen Publikum zu präsentieren. Neben der Bereitstellung der aktuellsten BMW M High-Performance-Modelle als Safety Car Flotte umfasst unser MotoGP-Engagement zahlreiche weitere Aktivitäten. Der BMW M Award, der seit 2003 vergeben wird, ist unter den

weltbesten Motorrad-Piloten eine heiß begehrte Auszeichnung. Im Rahmen der BMW M MotoGP Experience und mit unseren BMW M MotoGP Experten verbringen unsere Besucher ein unvergessliches Rennwochenende mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen. Zudem haben die Fans an den internationalen Rennstrecken die Möglichkeit, die Welt von BMW M in all ihren Facetten hautnah zu erleben.

In diesem Media Guide bieten wir Ihnen einen informativen Überblick über unsere Partnerschaft mit Dorna Sports, unser

MotoGP-Engagement sowie die Geschichte und das umfangreiche Produktportfolio der BMW M GmbH. Sollten Sie weitergehende Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen eine spannende Saison 2015!



Frank van Meel
Vorsitzender der Geschäftsführung
der BMW M GmbH.



BMW M IN DER MotoGP.



MotoGP.

WELTKLASSE AUF ZWEI RÄDERN.

Die MotoGP-Weltmeisterschaft ist unbestritten die Top-Liga des internationalen Motorrad-Rennsports. Ihre Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1949, und heute begeistert sie Millionen Fans in aller Welt. MotoGP, das heißt: packende Rennaction, High Performance und modernste Technologie. Weltmeistertitel werden in drei Kategorien vergeben: der Königsklasse MotoGP, der Moto2 und der Moto3.

In der höchsten Klasse MotoGP liefern sich Superstars wie Valentino Rossi und Marc Márquez ihre atemberaubenden Rad-an-Rad-Duelle mit reinrassigen, leistungsstarken Rennprototypen. Ihre Motoren haben einen beeindruckenden Hubraum von 1.000 ccm. Diese High-Tech-Maschinen erreichen Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 340 km/h, und um sie perfekt zu beherrschen, müssen die Piloten echte Meister ihres Fachs sein. 2014 wurde innerhalb der MotoGP die „Open-Klasse“ eingeführt. Die „Open-Bikes“ sind ebenfalls voll entwickelte Prototypen, neben Werksmotoren können hier aus Kostengründen aber auch



getunte Serienmotoren eingesetzt werden. Zudem müssen die „Open-Teams“ eine Einheitssoftware verwenden.

In der Moto2 werden ebenfalls Prototypen-Chassis verschiedener Hersteller eingesetzt, angetrieben werden sie jedoch von Einheitsmotoren von Honda. Die Viertakt-Triebwerke haben einen Hubraum von 600 Kubikzentimetern. Die kleinste Kategorie ist die Moto3. Hier wird mit reinen Prototypen mit 250-ccm-Motoren gefahren, jedoch sorgt ein striktes

Reglement für Kostenkontrolle. Der Action auf der Strecke tut dies keinen Abbruch: Auch in den so genannten „kleinen Klassen“ liefern sich die Piloten mitreißende Rennen.

In der Saison 2015 umfasst der Kalender der MotoGP-Weltmeisterschaft 18 Läufe auf fünf Kontinenten. Den Auftakt markiert auch in diesem Jahr der Flutlicht-Grand-Prix in Katar (29. März), das Saisonfinale findet traditionell im spanischen Valencia statt (8. November).

BMW M IN DER MotoGP.

HIGH PERFORMANCE AUF ZWEI UND VIER RÄDERN.

Bis zu 200.000 leidenschaftliche Fans auf den Tribünen, viele Millionen faszinierte Zuschauer vor dem TV: Die MotoGP zieht an jedem Grand-Prix-Wochenende die Rennsport-Enthusiasten in aller Welt in ihren Bann. Die Königsklasse begeistert ihre Fans mit Dynamik, Höchstleistung und Innovationen – eben jenen Attributen, die auch untrennbar mit BMW M verbunden sind. Damit bietet sie der BMW M GmbH die perfekte Plattform, ihre Geschäftsfelder einem großen Publikum rund um den Globus zu präsentieren und stellt gleichzeitig das optimale Umfeld für internationale Geschäftsbeziehungen und Marketingaktivitäten dar.

Im Zentrum des Engagements steht die Bereitstellung der Safety Car Flotte. MotoGP-Veranstalter Dorna Sports weiß in BMW M seit 1999 einen starken und verlässlichen Partner an seiner Seite, der mit neuesten Technologien bei allen Bedingungen die Sicherheit der Piloten gewährleistet. Die Safety Cars sind technologisch innovative Hochleistungs-Automobile aus

dem Hause BMW M, die mit ihren souveränen Fahreigenschaften allen Anforderungen auf der Rennstrecke gerecht werden. Mit speziellen Umbauten werden die Safety Cars in der BMW M Manufaktur für ihren Einsatz als Führungsfahrzeug im Motorrad-Rennsport modifiziert. Gleiches gilt für alle weiteren Fahrzeuge aus der Flotte. Das MotoGP-Engagement der BMW M

Feld der weltbesten Piloten höchstes Renommee. Mit verschiedenen On-Site-Aktivitäten tritt die BMW M GmbH in den direkten Kontakt mit bestehenden und potenziellen Kunden. Das BMW M Motorhome im Fahrerlager ist eine feste Anlaufstelle für die MotoGP-Community. Mit Incentives wie der BMW M MotoGP Experience vermittelt BMW M den



GmbH umfasst jedoch noch zahlreiche weitere Aktivitäten. „M – der stärkste Buchstabe der Welt“ ist eng in die MotoGP-Familie eingebunden und ein wichtiger Bestandteil der Weltmeisterschaft. Der seit 2003 ausgelobte BMW M Award für den schnellsten Qualifier hat im

Besuchern die Faszination MotoGP hautnah, die BMW M MotoGP Experten geben interessante Einblicke in das Geschehen an der Rennstrecke. Zudem präsentiert die BMW M GmbH im Rahmen von ausgewählten Grand-Prix-Wochenenden ihre neuesten Modelle und Produkte.

STARKE PARTNER SEIT 1999.

ÜBER JAHRZEHNTE ENG VERBUNDEN.



Eine so lange und erfolgreiche Partnerschaft ist äußerst selten: 1999 wurden BMW und MotoGP-Veranstalter Dorna Sports Partner. Seitdem sind die BMW M Safety Cars immer mit dabei, wenn in der Königsklasse des Motorradsports um Punkte und Titel gefahren wird.

2015 markiert bereits die 17. Saison von BMW M als „Official Car of MotoGP“. BMW M und Dorna Sports sind über Jahrzehnte eng verbunden: Im Herbst 2014 wurde die Zusammenarbeit vorzeitig bis einschließlich 2020 verlängert. Damit können die Partner in der Saison 2019

das 20. Jubiläum ihrer erfolgreichen Kooperation feiern.

„Die BMW M GmbH ist seit langem ein wichtiger Partner für uns, und wir sind glücklich, sie auch in den kommenden Jahren an unserer Seite zu wissen“, erklärt Carmelo Ezpeleta, CEO von Dorna Sports. „Wenn es um den sicheren Ablauf unserer Rennveranstaltungen geht, können wir uns voll und ganz auf BMW M verlassen. Die BMW M GmbH ist ein wichtiges Mitglied der MotoGP-Community, und wir freuen uns, dass sie dies bis mindestens 2020 bleiben wird.“

Seit Beginn der Partnerschaft bringt BMW immer wieder innovative Ideen in das Engagement ein – und sorgt mit immer neuen Technologien für ein Höchstmaß an Sicherheit auf der Rennstrecke. 2001 präsentierte sich der neue BMW Z8 im Rahmen der MotoGP erstmals der Weltöffentlichkeit. Zugleich feierte der BMW Motorrad Boxer Cup seine Premiere im WM-Rahmen. 2005 ging

STARKE PARTNER SEIT 1999.

dieser Wettbewerb in den BMW Motorrad Power Cup über. Am Ende der Saison 2003 wurde erstmals der beste Qualifier ausgezeichnet, mit dem BMW Award, der heute BMW M Award heißt und unter den MotoGP-Piloten heiß begehrt ist.

Im Jahr 2006 übernahm die BMW M GmbH das Engagement als „Official Car of MotoGP“. Immer wieder setzte die BMW M GmbH mit faszinierenden Veranstaltungen Akzente und trug mit ihrer Fahrzeugflotte maßgeblich zum Gelingen des ersten Nachtrennens in Katar 2008 bei. In der Saison 2009 nutzte das Unternehmen die MotoGP-Bühne erstmals, um mit dem BMW X6 M Safety Car eines seiner Modelle noch vor der Markteinführung der Öffentlichkeit vorzustellen.

Seit 2010 ist das BMW M Motorhome eine wichtige Anlaufstelle im Fahrerlager. 2012 weitete die BMW M GmbH ihr Engagement erneut aus. Seitdem fungiert der dreimalige Weltmeister und Dorna-Sicherheitsberater Loris Capirossi

als BMW M MotoGP Experte. Zudem wurde in Form der BMW M MotoGP Experience ein exklusives Incentive-Programm eingeführt. Beim Saisonauftakt 2013 in Katar war erstmals das BMW M6 Gran Coupé öffentlich in Aktion zu sehen, das in diesem Jahr die Safety Car Flotte anführte. Mit einem weiteren Highlight

wartete die BMW M GmbH im Jahr 2014 auf: Das neue BMW M4 Coupé feierte seine Premiere als Safety Car. Und auch 2015 überzeugt BMW M in der Motorrad-WM mit technologischen Innovationen: Im BMW M4 MotoGP Safety Car wird erstmals die neue Wassereinspritzung eingesetzt.



DIE BMW M GMBH.



DER STÄRKSTE BUCHSTABE DER WELT.

BMW M – HÖCHSTLEISTUNG SEIT 1972.

Mit der 1972 gegründeten BMW Motorsport GmbH bündelte BMW alle Motorsportaktivitäten in einer neuen Gesellschaft. Als Chef der anfangs 35 Mann starken Spezialisten-Truppe wurde Jochen Neerpasch verpflichtet. Er stellte eine Gruppe junger Rennfahrer zusammen, die BMW Motorsport auf Jahrzehnte hinaus ihren Stempel aufdrückte – unter ihnen Chris Amon, Toine Hezemans, Hans-Joachim Stuck und Dieter Quester. Für die Rallyes wurden Björn Waldegard und Achim Warmbold gewonnen.



Das erste Siegerfahrzeug des jungen Unternehmens war der BMW 3.0 CSL, mit dem BMW 1973 auf Anhieb die Tourenwagen-Europameisterschaft sowie die Tourenwagenklasse bei den 24 Stunden von Le Mans gewann. Der BMW 3.0 CSL wurde zum erfolgreichsten Tourenwagen der 1970er-Jahre. In diesem Jahrzehnt wurde auch die Erfolgsgeschichte von BMW Motoren in der Formel 2 weitergeschrieben: Die Zweiliter-Vierventil-Triebwerke dominierten ihre Klasse, Piloten wie Marc Surer oder Bruno Giacomelli fuhren mit BMW Power zum Titelgewinn. Zudem veranstaltete die BMW Motorsport GmbH in den 1970er-Jahren die ersten Fahrertrainings und begann, Serienfahrzeuge mit Rennsporttechnologie aufzurüsten.

Ab 1978 eroberte der erste von der BMW Motorsport GmbH eigenständig entwickelte Sportwagen die Straßen und Rennstrecken dieser Welt: der legendäre BMW M1. 399 Serienfahrzeuge dieses Supersportlers wurden bis 1981 an begeisterte Kunden ausgeliefert. Im Motorsport wurde er vor

allem in der von Jochen Neerpasch, Bernie Ecclestone und Max Mosley eigens gegründeten Procar-Serie eingesetzt. Sie wurde im Rahmen der europäischen Formel-1-Rennen der beiden Jahre 1979 und 1980 ausgetragen. Auch in der GTO-Klasse der nordamerikanischen IMSA-Serie und der Deutschen Rennsportmeisterschaft war der BMW M1 erfolgreich unterwegs.



Der nächste Meilenstein folgte 1980: „Motorenpapst“ Paul Rosche und sein Team begannen mit der Entwicklung des ersten BMW Formel-1-Turbomotors. Er feierte seine Rennpremiere 1982, und bereits in der Saison darauf wurde Nelson Piquet im Brabham BMW Formel-1-Weltmeister. Im selben Jahr wurde die BMW Motorsport GmbH zu einer hochleistungsorientierten

DER STÄRKSTE BUCHSTABE DER WELT.

Entwicklungsgesellschaft mit mittlerweile 380 Mitarbeitern weiterentwickelt. Seitdem wird die Modellpalette an BMW M Automobilen immer größer. Dazu gehören der BMW M5, dessen erste Generation 1984 auf den Markt kam, oder auch der 2005 vorgestellte BMW M6.



1985 erblickte eine weitere Legende das Licht der Welt: der BMW M3. Der kompakte Zweitürer stellte für BMW die erste konsequente Parallelentwicklung von Serie und Motorsport dar. Die Straßenversion wurde von Anfang an renntauglich konzipiert. Auf der Rennstrecke dominierte der BMW M3 die Tourenwagen-Europameisterschaft, die DTM sowie viele weitere internationale

Meisterschaften, und er ist der erfolgreichste Tourenwagen aller Zeiten. Als konsequente Weiterentwicklung des BMW M3 präsentierte das Unternehmen im Jahr 2014 das BMW M4 Coupé und die neue BMW M3 Limousine. Starkes Herz bei der Modelle ist der vollkommen neu entwickelte Sechszylinder-Reihenmotor mit M TwinPower Turbo Technologie.

Seit ihrer Gründung ist die GmbH stetig gewachsen, und sie vereinte immer mehr Geschäftsfelder unter ihrem Dach, die weit über den Rennsport hinausgingen. Deshalb wurde die Bezeichnung „Motorsport“ im Jahr 1993 durch das legendäre M ersetzt und das Unternehmen in



BMW M GmbH umbenannt. Prägend für „BMW M“ ist die Bildmarke: Sie besteht aus dem silbernen M sowie den drei charakteristischen Farbstreifen. Dabei steht der hellblaue Streifen für BMW, das Rot repräsentiert die damals neu gegründete Motorsport GmbH und der mittlere Streifen – ursprünglich violett, heute dunkelblau – ist die Verbindung von BMW und Motorsport, also die Mischung der beiden äußeren Farbstreifen.

DIE BMW M GMBH.

DIE FÜNF GESCHÄFTSFELDER DES UNTERNEHMENS.

BMW M Automobile.

BMW M Automobile bringen Rennsporttechnik in Hochleistungsautomobilen auf die Straße. Nicht nur deshalb werden alle BMW M Automobile auf der Nordschleife des Nürburgrings, einer der ultimativen Herausforderungen des Motorsports, getestet. Die Triebwerke mit M Power stehen für ein unmittelbares Ansprechverhalten, maximale Leistung und höchste Effizienz. Jedes M Automobil durchläuft eine akribische und umfassende Fahrwerksentwicklung. Innovativer Leichtbau sowie Technologien mit Anleihen aus dem professionellen Rennsport sorgen für präzises Handling. Ergänzt wird das Konzept durch ein außergewöhnliches Design, das Aerodynamik und Ästhetik verbindet.



BMW M Ausstattungen und Pakete.

BMW M Ausstattungen und Pakete bringen BMW Serienfahrzeuge auf ein noch höheres Level. Zum Beispiel das M Sportpaket: Die exklusiven M Lackierungen sind nach den berühmten Rennstrecken dieser Welt benannt, M Leichtmetallräder und das M Aerodynamik-Paket erfüllen jeden sportlichen Anspruch. Natürlich auch im Interieur: In den M Sportsitzen findet der Fahrer auch bei hohen Geschwindigkeiten sicheren Seitenhalt, das M Lederlenkrad ermöglicht die perfekte Kontrolle auf der Straße.





BMW Individual.

Das Angebot von BMW Individual unterteilt sich in die „BMW Individual Kollektion“ und die „BMW Individual Manufaktur“. Die BMW Individual Kollektion umfasst perfekt auf die einzelnen BMW Baureihen abgestimmte Ausstattungsangebote mit exklusiven Lackierungen, hochwertigen Lederausstattungen und Interieurleisten. Bei der BMW Individual Manufaktur wird Kundenorientierung in die Tat umgesetzt. Hier nehmen Sonderwünsche Gestalt an, die über die Kollektion von BMW Individual hinausreichen. Ob aufwendige Lackierungen, außergewöhnliche Materialien oder ausgefallene Kundenwünsche – die BMW Individual Manufaktur lässt jede Vision von Exklusivität Wirklichkeit werden, solange sie nicht Sicherheitsanforderungen, dem Markencharakter oder gesetzlichen Auflagen widerspricht. In der Manufaktur werden ebenfalls die Sondermodelle, Ausstellungsfahrzeuge und marktspezifischen Sonderserien entwickelt und vollendet.



BMW Group Driving Experience.

Die BMW Group Driving Experience organisiert Programme, die auf jedes Fahrkönnen individuell zugeschnitten sind. Dazu gehören Fahrsicherheitstrainings an verschiedenen Standorten wie der BMW Driving Academy in Maisach ebenso wie Erlebnistage auf namhaften internationalen Rennstrecken, wie zum Beispiel der Nürburgring-Nordschleife, in Spa-Francorchamps oder in Mugello. Dabei können BMW, MINI, BMW M sowie BMW i Automobile im Grenzbereich getestet werden. Ebenfalls angeboten werden Wintertrainings auf Schnee und Eis sowie mehrtägige Fahrerlebnisreisen nach Afrika.



Sicherheits-, Einsatz- und Sonderfahrzeuge.

Im Bereich „Sicherheits-, Einsatz- und Sonderfahrzeuge“ bietet die BMW M GmbH maßgeschneiderte Lösungen für außergewöhnliche Bedarfe an. Mit modernster Technik werden BMW Automobile in perfekte Sicherheitszellen auf Rädern verwandelt. Im Programm Fahrhilfen werden vielfältige und individuelle BMW Fahrzeugumrüstungen für Fahrer und Beifahrer mit Handicap angeboten. Weltweit setzen zudem Polizeikräfte, Feuerwehren und Rettungsdienste Fahrzeuge von BMW ein, denn sie überzeugen mit der Kombination aus Sicherheit, innovativer Technologie, höchster Qualität und Zuverlässigkeit.

BMW M PERFORMANCE ZUBEHÖR.

ADRENALIN ZUM NACHRÜSTEN.

Mit Motorsport-Knowhow entwickelt, perfekt auf das entsprechende Modell zugeschnitten und nach individuellen Wünschen kombinierbar – so präsentiert sich das aktuelle BMW M Performance Zubehör-Programm.



Die in enger Kooperation mit der BMW M GmbH konzipierten Nachrüstkomponenten aus den Bereichen Antrieb, Fahrwerk, Aerodynamik und Cockpit bewirken ein spürbares Plus an Fahrdynamik und unterstreichen die sportive Note im äußeren Erscheinungsbild sowie im Innenraum-Ambiente des jeweiligen Fahrzeugs.

Mehr Leistung, mehr Adrenalin, mehr Charakter: Jeder Kunde kann sich ein maßgeschneidertes Paket mit den einzelnen nachrüstbaren BMW M Performance Produkten erstellen. Das Aerodynamik-Zubehör reduziert den Auftrieb und verleiht eine markante Optik. Frontsplitter, Diffusor, Spoiler oder Spiegelkappen in Carbon zeigen, dass man Athletik und Ästhetik perfekt miteinander verbinden kann.

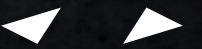
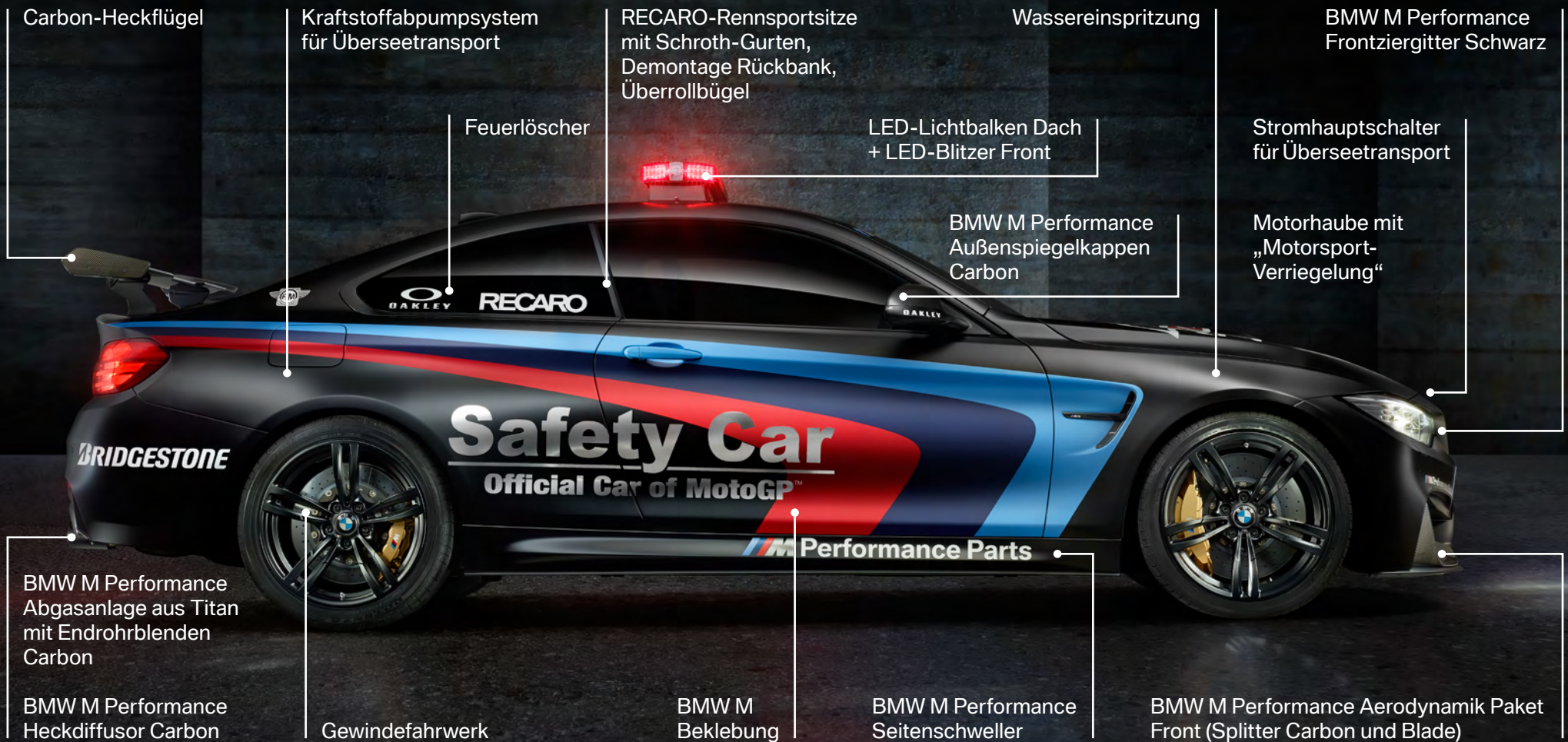
Das BMW M Performance Fahrwerk mit seinen straff konzipierten Federn, Stoßdämpfern und Stabilisatoren ist auf eine kompromisslos sportliche Fahrweise ausgelegt. Mit den BMW M Performance Power Kits lässt sich die herausragende Leistung der Serienmotoren noch übertreffen. Der letzte Schliff in Punkto Sportlichkeit wird mit den innovativen BMW M Performance Produkten für das Cockpit erreicht. Das BMW M Performance Sportlenkrad erinnert an das Steuer eines Rennfahrzeugs.



Darüber hinaus ist modellspezifisches BMW M Performance Zubehör auch für BMW M3, BMW M4, BMW M5 und M6, BMW X5 M und BMW X6 M sowie für Modelle der BMW 1er, BMW 2er, BMW 3er, BMW 4er, BMW 5er und BMW 6er Reihe sowie für BMW X3, BMW X4, BMW X5 und BMW X6 erhältlich.

Die BMW M Performance Zubehör-Produkte für den M3 und M4 sind an den Safety Cars in der MotoGP verbaut und optimieren so sowohl den sportlichen Auftritt als auch deren Performance.

BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.



BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.

MEHR POWER DANK INNOVATIVER WASSEREINSPRITZUNG.

Wie bereits im vergangenen Jahr führt das BMW M4 Coupé auch in der Saison 2015 die Safety Car Flotte in der MotoGP an. Das Hochleistungscoupé der BMW M GmbH wurde gezielt für höchste Fahrdynamik und den Einsatz auf der Rennstrecke konzipiert. Dabei trägt der Sechszylinder-Reihenmotor mit M TwinPower Turbo Technologie, Hochdrehzahl-Konzept und seinen ausgeprägten Motorsport-Genen entscheidend zum Hochleistungscharakter des Gesamtkonzepts bei. Das Sportlerherz bietet schon in der Serienversion eine Spitzenleistung von 431 PS (317 kW) und stellt über ein breit nutzbares Drehzahlband ein Drehmoment-Maximum von 550 Nm zur Verfügung (Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8–8,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 204–194 g/km).

Technologieträger mit Zukunftspotenzial.

Für den Einsatz in der extrem leistungsorientierten MotoGP, wo die besten Motorrad-Fahrer der Welt um Punkte und Positionen kämpfen, muss auch das Safety

Car mit entsprechenden Leistungsparametern überzeugen. Zu diesem Zweck haben die Ingenieure der BMW M GmbH das Hochleistungstriebwerk mit einer innovativen Wassereinspritzung ausgerüstet und so dem Motor ein spürbares Leistungsplus verschafft. Denn mit der Wassereinspritzung lassen sich thermisch bedingte Leistungsgrenzen nach oben verschieben. Neben der Leistungs- und

Drehmomentsteigerung sorgt das innovative System im BMW M4 MotoGP Safety Car auch für eine ausgezeichnete Effizienz mit Vorteilen bei Vollastverbrauch und Abgas-Emissionen. Als Technologie- und Innovationsträger von BMW M eröffnet das BMW M4 MotoGP Safety Car zudem Möglichkeiten für den Einsatz in zukünftigen Serienmodellen.



BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.

AUFWENDIGES KÜHLSYSTEM FÜR MAXIMALE PERFORMANCE.

Schon bislang stellte das hohe Leistungspotenzial des aufgeladenen Reihen-Sechszylinders besonders hohe Anforderungen an das Temperatur-Management des Motors und seiner Nebenggregate. Um stets die optimalen Betriebstemperaturen zu gewährleisten, setzt die BMW M GmbH daher auf ein ebenso innovatives wie effektives Kühlsystem. Neben dem Hauptkühler sorgen zusätzliche Kühler für den Hoch- und Niedertemperaturkreislauf sowie für Getriebe und Turbolader für einen ausgeglichenen Temperaturhaushalt. Die Kühlung der durch den Turbolader erhitzten Ansaugluft erfolgt über eine indirekte Ladeluftkühlung und wird von einer zusätzlichen elektrischen Wasserpumpe unterstützt.

Eine Leistungssteigerung, wie sie jetzt im BMW M4 MotoGP Safety Car realisiert wird, stellt nochmals

höhere Anforderungen an die thermischen Qualitäten des Turbomotors, insbesondere an die Kühlung der Ladeluft. Mit der innovativen Wassereinspritzung konnte diese Herausforderung gemeistert werden. Neben einem deutlichen Leistungsplus zeichnet sich das High-Performance-Triebwerk durch hervorragende Volllastverbrauchs- und Emissionswerte aus.

Nach intensiver Erprobung im Rahmen der MotoGP-Weltmeisterschaft wird die Wassereinspritzung in naher Zukunft auch in einem BMW M Serienmodell zum Einsatz kommen. Auf diese Weise erhalten Kunden der BMW M GmbH die Gelegenheit, eine exklusive Hochleistungs-Technologie zu nutzen, die direkt von der Rennstrecke stammt und sich auch auf der Straße durch deutliche Leistungsvorteile sowie uneingeschränkte Alltagstauglichkeit auszeichnet.



BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.

WASSEREINSPRITZUNG: KÜHLEFFEKT ERHÖHT WIRKUNGSGRAD.

Mit der von der BMW M GmbH eingesetzten Wassereinspritzung ist es gelungen, Leistung und Verbrauch des aufgeladenen Sechszylinder-Reihenmotors bei Volllast noch einmal zu optimieren. Dabei nutzen die Ingenieure den physikalischen Effekt des Wassers, beim Verdampfen die hierfür erforderliche Energie aus dem Umgebungsmedium zu ziehen. Indem Wasser als feiner Sprühnebel in den Sammler des Saugmoduls eingespritzt wird, sorgt es beim Verdampfen für eine signifikante Abkühlung der Ansaugluft. In der Folge sinkt die Verdichtungs- endtemperatur im Brennraum und damit die Klopfneigung, so dass der Turbomotor mit einem höheren Ladedruck und einem früheren Zündzeitpunkt betrieben werden kann.

Die geringeren Prozesstemperaturen reduzieren zudem die Entstehung von Schadstoffen, insbesondere die von Stickoxiden (NO_x). Im Ergebnis optimiert die Wassereinspritzung den Wirkungsgrad des Motors deutlich. Die Technologie

sorgt für ein Leistungs- und Drehmomentplus bei gleichzeitig herausragenden Verbrauchs- und Emissionswerten. Damit kann die Leistungssteigerung ohne

Erhöhung der thermischen Belastung von performancerelevanten Bauteilen und damit ohne Einbußen bei der Standfestigkeit dargestellt werden.



BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.

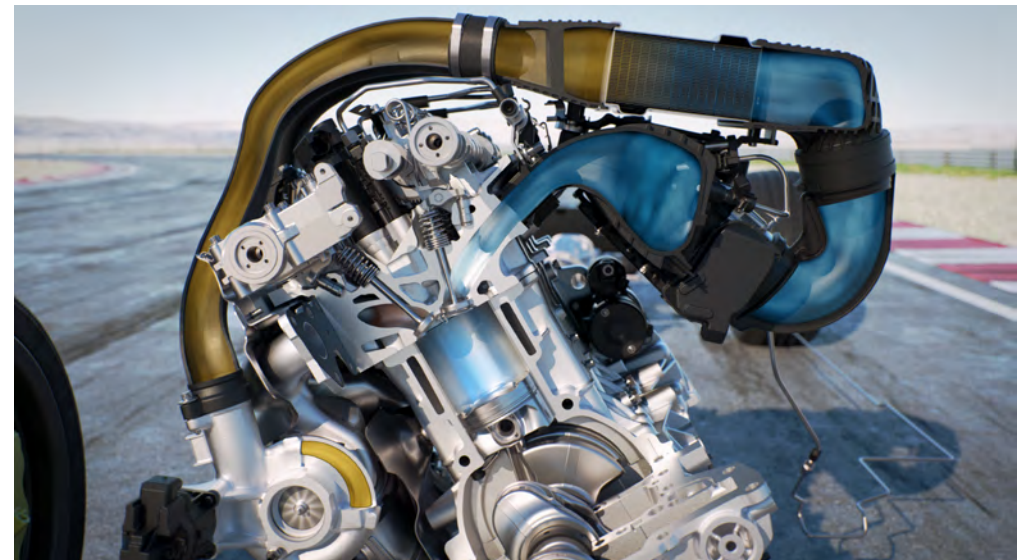
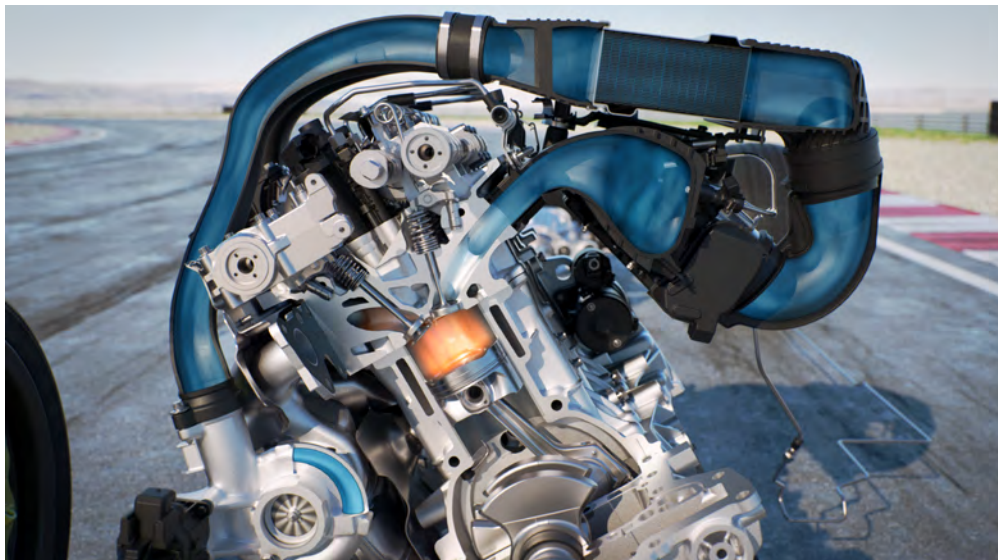
GEZIELT EINSETZBARE NUTZUNGSPOTENZIALE.

Die günstigen Effekte der Wassereinspritzung lassen sich je nach Motor und Fahrzeugkonzept auf unterschiedliche Weise nutzen. In einem vergleichsweise breiten Spektrum steht es den Ingenieuren somit frei, inwiefern sie das Triebwerk in Richtung Leistung oder in Richtung Verbrauch optimieren möchten.

So lässt sich bei einem Turbomotor an der Volllast, dessen Turbolader bei Nennleistung seine Maximaldrehzahl erreicht, durch

zusätzliche Wassereinspritzung eine Leistungssteigerung und Verbrauchsreduzierung von jeweils rund acht Prozent erzielen. Zugleich werden Leistungsverluste infolge steigender Umgebungstemperaturen ($> 20\text{ }^{\circ}\text{C}$) durch Erhöhung der Wassereinspritzmenge kompensiert. Und schließlich: Statt mehr Leistung kann die Wassereinspritzung auch gezielt auf Verbrauchsreduzierung ausgelegt werden, was im Volllastbereich weitere Einsparungen ermöglicht.

Wird die Wassereinspritzung bereits bei der Auslegung eines Hochleistungsmotors berücksichtigt, lassen sich Turbolader mit entsprechend hohem Aufladegrad bei gleichzeitig hohem Verdichtungsverhältnis realisieren. Das Ergebnis ist eine erhebliche Leistungssteigerung und die Reduktion der Verbrauchs- und Emissionswerte im Volllastbereich.



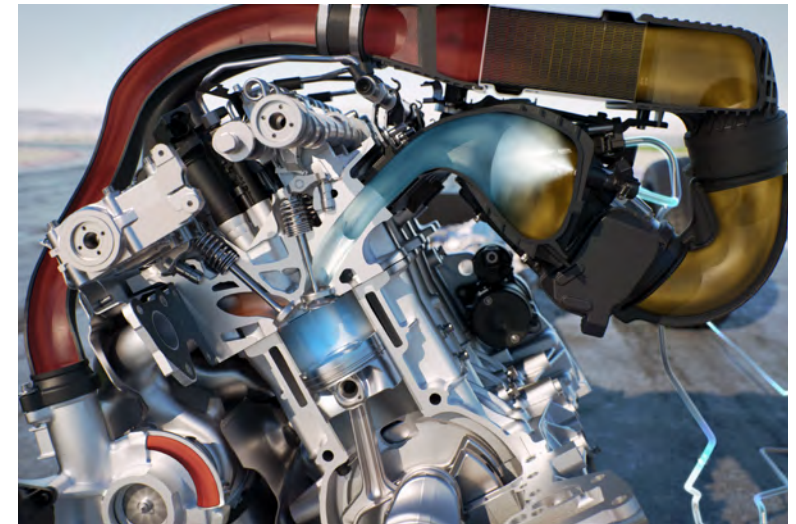
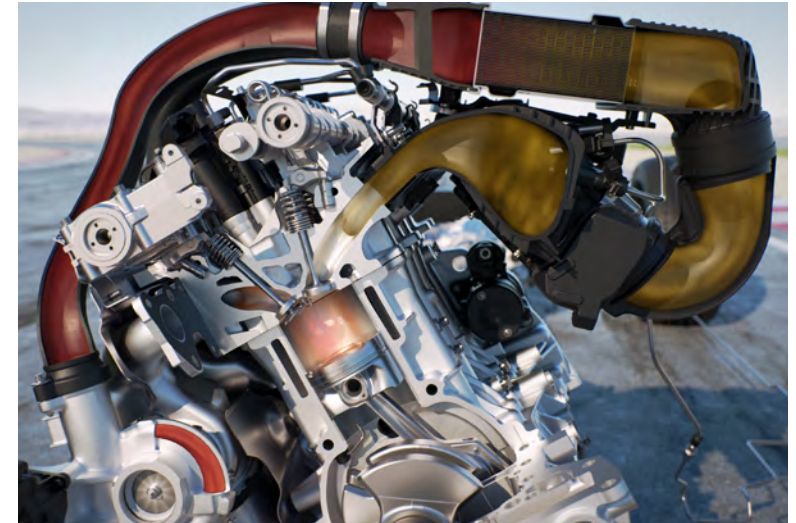
BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.

DER WIRKMECHANISMUS DER WASSEREINSPRITZUNG IM DETAIL.

Die erzielbare Leistung eines Verbrennungsmotors ist nicht zuletzt durch die Prozesstemperatur im Verbrennungsraum begrenzt. Wird diese Temperatur überschritten, kommt es zu einer unkontrollierten Verbrennung (Klopfen) und damit zu Leistungsverlusten, im schlimmsten Fall zu kapitalen Motorschäden. Dies ist besonders bei aufgeladenen Motoren von Bedeutung, da die Ansaugluft bereits im Verdichter des Turboladers stark aufgeheizt wird. Zwar sorgt ein Ladeluftkühler für die notwendige Absenkung der Temperatur, doch auch seine Leistungsfähigkeit stößt an physikalische Grenzen. Je nach Auslegung und Dimensionierung des Kühlsystems und der Aerodynamik des Fahrzeugs werden die maximal zulässigen Ansauglufttemperaturen nur knapp unterschritten.

Eine Erhöhung des Ladedrucks würde die Klopfgrenze überschreiten und kommt daher als Mittel zur Leistungssteigerung nicht in Betracht. Genau

hier setzt die BMW M GmbH an: Denn mit der Einspritzung des Wassers als feiner Sprühnebel in den Sammler lässt sich die Verbrennungsluft noch einmal deutlich abkühlen. Die kühlere Ladeluft reduziert die Klopfneigung des Motors, so dass der Zündzeitpunkt in Richtung früh und damit näher an den Bestwert verschoben werden kann. Das steigert den Wirkungsgrad der Verbrennung, während gleichzeitig die Verbrennungsendtemperatur sinkt. Zum anderen besitzt kühle Luft eine höhere Dichte, was den Sauerstoffanteil im Brennraum erhöht. Daraus resultiert ein höherer Mitteldruck im Brennverlauf, der zu einer optimierten Leistungs- und Drehmomentausbeute führt. Schließlich reduziert die effektive Innenkühlung des Brennraums die thermische Belastung zahlreicher performancerelevanter Bauteile. Das schont nicht nur Kolben, Auslassventile und Katalysatoren, sondern entlastet auch die Turbolader, die mit geringeren Abgastemperaturen beaufschlagt werden.



BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.

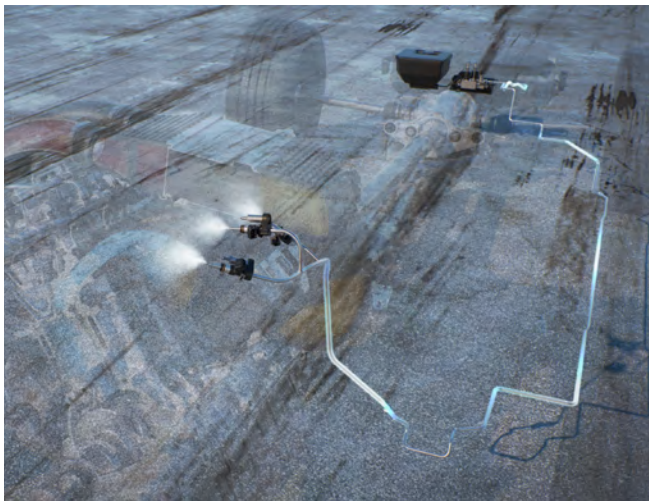
AUFLÖSUNG EINES ZIELKONFLIKTS.

Die Ausweitung der Klopfgrenze durch die Wassereinspritzung hilft zudem, einen bekannten Zielkonflikt bei der Auslegung leistungsstarker Motoren weitgehend aufzulösen. Leistung und Verbrauch werden nämlich nicht zuletzt vom Verdichtungsverhältnis bestimmt. Das gilt auch und gerade für hoch aufgeladene Turbomotoren wie den BMW M TwinPower Turbo Reihen-sechszylinder, der dank hoher Verdichtung

besonders im Teillastbereich mit einem hohen Wirkungsgrad und niedrigen Verbrauchswerten punkten kann. Das maximale Verdichtungsverhältnis wird aber durch die Klopffneigung an der Volllast begrenzt. Folglich bringt die Wassereinspritzung auch hier echte Vorteile, weil sie die Klopffneigung zugunsten einer höheren Verdichtung nach oben verschiebt. So kann der Turbomotor über weite Bereiche

in leistungsoptimierten Betriebspunkten gehalten werden: Das Potenzial der Technologie steigt umso mehr, je geringer die Oktanzahl des verwendeten Kraftstoffs ist. Da Benzin mit ROZ 98 weltweit nicht flächendeckend zur Verfügung steht, hilft die Wassereinspritzung, mit Super E10 (ROZ 95) das Maximum in Sachen Leistung und Verbrauch aus einem Motor herauszuholen.

DIE TECHNISCHE UMSETZUNG IM BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.



Bei der Platzierung der Wassereinjektoren haben sich die Ingenieure der BMW M GmbH für ein Layout mit drei Einspritzventilen im Luftsammler entschieden, die jeweils zwei Zylinder des Reihen-Sechszylinders versorgen. Diese Lösung stellt eine hohe Gleichverteilung sicher und ermöglicht zudem die kompakte Auslegung des Systems.

Im Kofferraum des BMW M4 MotoGP Safety Car ist ein Wassertank mit rund

fünf Litern Bruttovolumen untergebracht, der Wasserpumpe, Sensoren und Ventile beherbergt. Die Ansteuerung der Pumpe und der kompletten Sensorik und Aktuatorik erfolgt durch die entsprechend erweiterte Motor-Elektronik. In der Praxis befördert die Pumpe das Wasser mit einem Druck von zehn Bar an die Injektoren, wobei die Mengenzuteilung bedarfsgerecht in Abhängigkeit von Last, Drehzahl und Temperatur erfolgt. So ist sichergestellt, dass der Wasserverbrauch auf

BMW M4 MotoGP SAFETY CAR.

das erforderliche Minimum beschränkt bleibt. Im harten Rennstreckeneinsatz ist ein Nachfüllen des Wasservorrats immer dann erforderlich, wenn auch Kraftstoff

getankt werden muss. Im Normalbetrieb sind die Intervalle je nach Fahrstil deutlich länger. Selbst bei schneller Autobahnfahrt reicht es aus, den Wasserbehälter bei

etwa jedem fünften Tankstopp aufzufüllen. Im Sinne maximaler Praxistauglichkeit erfordert das System keinen zusätzlichen Wartungsaufwand.

MAXIMALE SYSTEMSICHERHEIT.

Aus Sicherheitsgründen arbeitet die Wassereinspritzung von BMW M mit einer aufwendigen Selbstdiagnose. Bei leerem Wassertank oder einer Fehlfunktion des Systems sorgen entsprechende Maßnahmen für den Schutz des Triebwerks.

Ladedruck und Zündzeitpunkt werden zurückgenommen, so dass der Motor uneingeschränkt mit reduzierter Leistung weiter betrieben werden kann. Doch auch im Regelbetrieb stellen diverse Maßnahmen die Funktionsbereitschaft sicher. Nach

jedem Abschalten des Motors wird das Wasser aus dem Leitungssystem zurück in den Tank gefördert, um ein Vereisen der Systemkomponenten bei Minusgraden zu verhindern. Der Wassertank selbst ist ebenfalls frostsicher untergebracht.

TECHNOLOGIETRANSFER VON DER RENNSTRECKE AUF DIE STRASSE.

Mit der Wassereinspritzung unterstreicht die BMW M GmbH einmal mehr ihre langjährige Motorsport-Erfahrung und Kompetenz bei der Entwicklung leistungsstarker Triebwerke. Dabei steht der Buchstabe „M“ nicht nur als Synonym für die Erfolge auf der Rennstrecke, sondern auch und gerade für kompromisslose

Hochleistungssportwagen mit Straßenzulassung. Mit dem BMW M4 MotoGP Safety Car unterstreicht die BMW M GmbH ihre Innovationskraft und folgt der Marken-Philosophie, Motorsport-Technologie auf die Straße zu bringen. Zugleich bietet das Modell einen konkreten Ausblick auf ein M Automobil, das eine neue

Benchmark in Sachen Performance, Exklusivität und Individualität setzen wird. Neben höherer Leistung bei gleichzeitig hervorragenden Verbrauchs- und Emissionswerten profitiert der Kunde dann von einer innovativen Wassereinspritzung, die sowohl auf der Rennstrecke wie auch im Alltag relevante Vorteile bietet.

DIE SAFETY CAR FLOTTE 2015.

M POWER IM DIENSTE DER SICHERHEIT.



In der Saison 2015 umfasst die Flotte der offiziellen MotoGP-Fahrzeuge insgesamt sechs verschiedene BMW M und BMW M Performance Modelle. Angeführt wird sie vom BMW M4 MotoGP Safety Car, in dem in diesem Jahr erstmals die innovative Wassereinspritzungs-Technologie zum Einsatz kommt.

Basis dieses Safety Cars ist das Hochleistungscoupé BMW M4 Coupé mit Sechszylinder-Reihenmotor. Wie alle Safety Cars wurde auch das BMW M4 Coupé in der

BMW M Manufaktur für das Führen eines Rennmotorradfeldes weiter optimiert. So wurden die Rückbank demontiert und RECARO-Rennsportsitze inklusive Schroth-Gurten verbaut. Darüber hinaus verfügt das Safety Car über umfangreiches BMW M Performance Zubehör, darunter die BMW M Performance Abgasanlage aus Titan mit Endrohrblenden aus Carbon, ein BMW M Performance Frontsplitter und ein BMW M Performance Heckdiffusor. Ein Heckflügel aus Carbon sorgt für eine Verringerung des Auftriebs an der Hinterachse. LED-Blitzer

an der Frontlippe, LED-Lichtbalken auf dem Dach und die exklusiv entworfene Folierung machen dieses Hochleistungsautomobil sichtbar zum Safety Car.

Neben dem BMW M4 Coupé fungieren 2015 auch die BMW M3 Limousine und das BMW M6 Gran Coupé als Safety Cars. Der Safety Officer geht in einer BMW M5 Limousine auf die Strecke. Als Medical Cars werden ein BMW M550d xDrive Touring und erstmals ein BMW X5 M eingesetzt. Dieses neueste Sports Utility Vehicle aus dem Hause BMW M kombiniert das Temperament eines Sportwagens in M Tradition mit der hohen Funktionalität eines X Modells – und ist damit wie geschaffen für seinen Einsatz im Dienste der Sicherheit.

Komplettiert wird die Safety Car Flotte 2015 durch zwei BMW S 1000 RR, die BMW Motorrad als Safety Bikes zur Verfügung stellt. Weitere Informationen finden Sie online unter:

www.bmw-m-safetycar.com

DER NEUE SUPERSPORTLER.

DAS BMW S 1000 RR SAFETY BIKE.

Eine weitere Premiere in der Saison 2015: Erstmals stellt BMW Motorrad die neue BMW S 1000 RR als Safety Bike in den Dienst der Sicherheit in der MotoGP. Damit folgt der Supersportler aus München in dieser Funktion auf seine Vorgänger, die frühere Version der S 1000 RR und die BMW HP4.

Die neue RR stellt die nächste Generation des Superbikes dar, und man sieht ihr ihre nochmals gesteigerte Performance auf den ersten Blick an. Der Supersportler wurde von Front bis Heck neu gestaltet. Die charakteristische Linie mit Nose-down-Tail-up Gestik ist noch dynamischer ausgeprägt und visualisiert die Rennsport-Gene der RR. In der Frontansicht wird die schlanke Silhouette weiterhin durch das charakteristische Splitface mit den asymmetrischen Frontscheinwerfern gezeichnet; diese haben jedoch die Seiten getauscht. Für eine noch effektivere Zuführung von Ansaugluft sorgt der deutlich vergrößerte zentral positionierte Lufteinlass.

Technisch erneut auf höchstem Niveau, wurde nahezu jedes Bauteil der neuen RR in Bezug auf Fahrverhalten, Handling, Traktion, Sicherheit und auch Anwenderfreundlichkeit konsequent optimiert und weiterentwickelt. Die geschärfte Performance der neuen S 1000 RR resultiert antriebsseitig aus einem überarbeiteten Zylinderkopf. Der 999 ccm Reihenvierzylinder-Motor leistet nun 199 PS. Fahrbarkeit und Antrittsstärke profitieren von einem gesteigerten Drehmoment. In Bezug auf elektronische Fahrassistenzsysteme bleiben keine Wünsche offen: mit Fahrmodi, Race ABS, dynamischer Traktionskontrolle DTC und neu auch elektronischem Fahrwerk DDC



bestückt, wird die S 1000 RR ihren Platz an der Spitze des Supersportsegments weiterhin behaupten.

Ob bei der dynamischen Landstraßentour, im engagierten Betrieb auf der Rennstrecke oder als Safety Bike in der MotoGP – die neue S 1000 RR ist für jeden Einsatzzweck die richtige Wahl.

BMW M MotoGP AKTIVITÄTEN.



BMW M AWARD.

HEISS BEGEHRT VON DEN BESTEN PILOTEN DER WELT.

Seit 2003 wird jährlich der BMW M Award vergeben – die BMW M GmbH würdigt den besten Qualifier der Saison mit einem exklusiven und individuell gestalteten BMW M Automobil. Die Auszeichnung ist unter den MotoGP-Piloten heiß begehrt. „Man geht immer mit einer zusätzlichen Motivation in das Qualifying am Samstag, wenn

man weiß, dass am Jahresende ein so toller Preis wartet“, bestätigt Marc Márquez, der den BMW M Award bereits zweimal gewonnen hat.

Analog zur Punktevergabe für das Rennen erhalten die Piloten an jedem Grand-Prix-Wochenende Punkte für ihre

Platzierungen im Qualifying. Für die Poleposition gibt es 25 Zähler, für Startplatz zwei 20 Zähler, der Drittplatzierte bekommt 16 Zähler gutgeschrieben. So geht es hinunter bis zum 15. Startplatz, für den es noch einen Punkt gibt. Der Fahrer, der am Ende der Saison die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt den BMW M Award.

Mit jeweils drei BMW M Awards sind Valentino Rossi und Casey Stoner die bisherigen Rekordsieger. 2013 kürte sich Márquez zum bisher jüngsten Sieger in der Geschichte des BMW M Awards, und zum ersten Fahrer, der sich diese Auszeichnung gleich in seiner Debütsaison in der Königsklasse des Motorradsports sicherte. 2014 gewann Márquez den BMW M Award erneut – dieses Mal wurden seine herausragenden Leistungen mit einem BMW M4 Coupé in einer exklusiven Lackierung von BMW Individual belohnt. Sein Landsmann Jorge Lorenzo wurde bisher ebenfalls zwei Mal als bester Qualifier ausgezeichnet. Sete Gibernau und Nicky Hayden gewannen jeweils einmal.

In der Saison 2015 wird der BMW M Award zum 13. Mal vergeben – und auch in diesem Jahr darf sich der Sieger auf ein ganz besonderes Hochleistungsautomobil aus dem Hause BMW M freuen. Weitere Informationen zum BMW M Award finden Sie online unter:

www.bmw-m-safetycar.com



DAS BMW M MOTORHOME.

TREFFPUNKT DER MotoGP-COMMUNITY.

BMW M steht für sportliches Design und technologische Innovation – und das zeigt sich auch im BMW M Motorhome. Mit seiner modernen Ausstattung und Technik sowie dem Design im Stil der BMW M Safety Cars ist es ein konsequentes Statement der Marke BMW M. Das BMW M Motorhome im Fahrerlager ist Anlaufstelle für die gesamte MotoGP-Community. Hier treffen sich Fahrer, Teams, Organisationsmitglieder und Journalisten und erhalten Antworten und Hilfestellungen zu allen Fragen rund um das Thema BMW M.

Technisches Highlight im BMW M Motorhome ist der Sales Server mit 3D-Fahrzeugkonfigurator und modernster IT. Im Zuge des BMW VIP-Sales-Programms haben Interessenten die Möglichkeit, die individuellen Komponenten für ihr Wunschfahrzeug direkt vor Ort im Fahrerlager zusammenzustellen. Der Produktkonfigurator bietet einen Überblick über Modelle und Sonderausstattungen. Vielfältige 3D-Animationen geben virtuelle Einblicke in die verschiedenen Funktionen der Fahrzeuge.

Kombiniert mit modernster Shader-Technologie und HDRI Surroundings lässt sich das umfangreiche Produktportfolio von BMW so besonders intensiv und emotional erleben.

Der Aufbau des BMW M Motorhomes erfolgt mittels vollhydraulischer, automatisch nivellierender Abstützung und eines ebenfalls vollhydraulischen, selbstentfaltenden Seitenanbaus. Durch einen extrem niedrigen Einstieg gelangen die Gäste nahezu barrierefrei in das Innere mit repräsentativem Empfangs- und Salesraum, Meetingraum, Büro und Küche. Zudem verfügt das Motorhome über einen 18 Quadratmeter großen, möblierten Dachgarten. Auf



Ausstellungsflächen vor dem BMW M Motorhome präsentiert die BMW M GmbH ihre aktuellsten High Performance Automobile sowie weitere Fahrzeugmodelle der verschiedenen Marken der BMW Group.

DIE BMW M MotoGP EXPERTEN.

RACING-EINBLICKE AUS ERSTER HAND.

Die Gäste von BMW M bekommen bei ihrem MotoGP-Besuch exklusive Einblicke aus erster Hand. Als BMW M MotoGP Experten vermitteln ihnen zwei echte Racing-Profis die Faszination der MotoGP hautnah: die beiden früheren

Motorrad-Rennfahrer Loris Capirossi und Alex Hofmann. Sie ermöglichen den Gästen einen einmaligen Blick hinter die Kulissen der Königsklasse, bei Boxentouren, in Meet & Greet und in vielen persönlichen Gesprächen.

Der dreimalige Weltmeister Capirossi war über 20 Jahre lang erfolgreich in der Motorrad-Weltmeisterschaft unterwegs. Dabei bestritt der Italiener insgesamt 328 Grands Prix. Heute ist „Capirex“ Mitglied der MotoGP Race Direction und Safety Commission und fungiert als Berater für Sicherheit, Regeländerungen, das Wettkampfprozedere und die Homologierung neuer Strecken. Als Fachmann in Sachen Sicherheit schätzt er die Eigenschaften der dynamischen und leistungsstarken BMW M Safety Cars.

Alex Hofmann blickt ebenfalls auf viele Jahre als Motorrad-Rennfahrer zurück. 1998 wurde er Europameister und gab gleichzeitig sein Debüt in der Weltmeisterschaft. 2007 musste der Deutsche seine aktive Karriere aufgrund einer schweren Verletzung beenden. Seitdem ist das Sprachtalent, das fließend Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch spricht, als TV-Kommentator an den Rennstrecken dieser Welt dabei.



DIE BMW M MotoGP EXPERIENCE.

DIE KÖNIGSKLASSE HAUTNAH ERLEBEN.



Für alle, die aus ihrem Besuch bei der MotoGP ein unvergessliches Erlebnis machen wollen, ist die BMW M MotoGP Experience genau das Richtige. Wo sonst kann man echte Weltmeister treffen, mit aktiven Piloten entspannt plaudern, auf dem Beifahrersitz des Safety Cars auf die Strecke gehen oder den Mechanikern in der Box bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen? All das ermöglicht dieses exklusive Incentive-Programm.

Im Rahmen der BMW M MotoGP Experience sind die Gäste mittendrin im Geschehen der Königsklasse. Auf geführten Boxentouren mit den BMW M MotoGP

Experten erleben sie das Herz der MotoGP hautnah. Die Gäste können die leistungsstarken Rennmaschinen aus nächster Nähe bestaunen und bekommen ihre beeindruckende Technologie aus erster Hand erläutert. Beim Meet & Greet haben die Gäste die Gelegenheit, aktuelle MotoGP-, Moto2- oder Moto3-Piloten persönlich kennenzulernen. Zu den zahlreichen exklusiven Programmpunkten gehören auch der Besuch bei der Race Control sowie als Highlight die Taxifahrten mit den offiziellen BMW M Safety Cars. Besser kann man die Rennstrecke gar nicht kennenlernen. Viele weitere Aktivitäten runden das Programm ab.

Selbstverständlich erwartet die Gäste der BMW M MotoGP Experience auch erstklassiges Catering. Sie haben Zugang zum VIP-Village, wo sie sich mit exklusiven Menüs und Drinks verwöhnen lassen können. Und wenn die Superstars auf der Strecke um Bestzeiten und den Sieg kämpfen, bietet die zentral gelegene Terrasse des VIP-Villages beste Sicht auf das Geschehen. Weitere Informationen zur BMW M MotoGP Experience finden Sie online unter: www.bmw-m-safetycar.com



Erleben Sie die Highlights der BMW M MotoGP Experience.

SERVICE.



BMW M POWER AUF WELTTOURNEE.

DIE MotoGP-WELTMEISTERSCHAFT 2015.

Datum	Name	Rennstrecke	Ort
29. März	Grand Prix of Qatar	Losail International Circuit	Doha (QAT)
12. April	Grand Prix of the Americas	Circuit of the Americas	Austin (USA)
19. April	Gran Premio de la República Argentina	Autódromo Tremas de Río Hondo	Río Hondo (ARG)
03. Mai	Gran Premio de España	Circuito de Jerez	Jerez de la Frontera (ESP)
17. Mai	Grand Prix de France	Bugatti Circuit	Le Mans (FRA)
31. Mai	Gran Premio d'Italia	Autodromo Internazionale del Mugello	Mugello (ITA)
14. Juni	Gran Premi de Catalunya	Circuit de Catalunya	Montmeló (ESP)
27. Juni	TT Assen	TT Circuit	Assen (NED)
12. Juli	Motorrad Grand Prix Deutschland	Sachsenring	Oberlungwitz (GER)
09. August	Indianapolis Grand Prix	Indianapolis Motor Speedway	Indianapolis (USA)
16. August	Grand Prix České Republiky	Automotodrom Brno	Brünn (CZE)
30. August	British Grand Prix	Silverstone Circuit	Silverstone (GB)
13. September	GP di San Marino e della Riviera di Rimini	Misano World Circuit	Misano Adriatico (ITA)
27. September	Gran Premio de Aragón	MotorLand Aragón	Alcañiz (ESP)
11. Oktober	Grand Prix of Japan	Twinring Motegi	Motegi (JPN)
18. Oktober	Australian Grand Prix	Phillip Island Circuit	Phillip Island (AUS)
25. Oktober	Malaysian Motorcycle Grand Prix	Sepang International Circuit	Sepang (MAL)
08. November	Gran Premio de la Comunitat Valenciana	Circuit Ricardo Tormo	Valencia (ESP)

PARTNER.

BMW M PERFORMANCE PARTS

Mit **BMW M Performance Zubehör** können BMW Kunden ihre Vorstellungen von Sportlichkeit nachträglich und ganz individuell für ihr Fahrzeug umsetzen. Alle Komponenten von BMW M Performance Zubehör sind das Ergebnis langjährigen BMW Rennsport-Knowhows und wurden gemeinsam mit der BMW M GmbH entwickelt. BMW M Performance Zubehör ist die klare Entscheidung für höchste Materialqualität und sportliche Innovationskraft in den Bereichen Aerodynamik, Fahrwerk, Antrieb oder Cockpit. Durch die höhere Motorleistung, die Gewichtsreduzierung und die Optimierung der aerodynamischen Eigenschaften ergibt sich eine spürbar optimierte Fahrdynamik.



Oakley wurde 1975 von Jim Jannard gegründet. Ihre ersten Produkte wurden für den Motocross-Sport entwickelt. Seit dem Start hat sich die Firma zur führenden Eyewear-Marke im Motorsport entwickelt. Das gilt im weltweiten Rennsport auf zwei und vier Rädern.

PARTNER.



Bridgestone wurde 1931 von Shojiro Ishibashi gegründet, dem ersten japanischen Reifen-Spezialisten. Bridgestone stieg nach seinem Engagement im Reifen- und Gummigeschäft zum weltgrößten Reifen- und Gummihersteller auf und entwickelt die besten neuen Technologien für Hochqualitäts-Reifen. Die Philosophie der Firma lautet „Der Gesellschaft mit höchster Qualität dienen“ – damit alle Fahrer sicher auf der Straße agieren können. Deshalb ist Bridgestone immer auf dem neuesten Stand der Innovation und Entwicklung, um die höchstmögliche Qualität der Produkte, Dienstleistungen und Technologien anzubieten. Bridgestone rüstet alle MotoGP-Teams exklusiv mit Reifen aus und ist der Haupt-Eventpartner von vielen Alpin-Skiweltcups. Mit Bridgestone fährt man sicher unter allen Bedingungen in jedem Auto.



Die Marke **RECARO** ist im Automobil der Inbegriff für sportliches und ergonomisch richtiges Sitzen. In den Produkten steckt das Knowhow aus mehr als 100 Jahren Firmengeschichte. Design, Ergonomie und Komfort verbinden sich mit Innovation, Handwerkskunst und Premiumqualität. Damit setzt das Unternehmen seit Jahrzehnten Maßstäbe: Von RECARO Automotive Seating stammen der erste nachrüstbare Sportsitz für Automobile, der leichteste Fahrzeugsitz der Welt und neue Sportsitze in moderner Composite-Bauweise. Seit mehr als 40 Jahren steht RECARO Automotive Seating auch für außergewöhnliche Expertise und grenzenlose Leidenschaft im Rennsport. Rennfahrer, die in puncto Sicherheit, Komfort, Qualität und Leichtbau keine Kompromisse machen, vertrauen auf RECARO.

SERVICE.

BMW Group

Benjamin Titz

Pressesprecher BMW M GmbH
BMW Produktkommunikation
D-80788 München
Telefon: +49 (0) 179 - 7438088
E-Mail: **Benjamin.Titz@bmw.de**

Axel Mittler

BMW M GmbH Vertrieb und Marketing
D-85748 Garching-Hochbrück
Telefon: +49 (0) 151 - 60522789
E-Mail: **Axel.Mittler@bmw-m.com**

Verteiler-Änderungswünsche senden
Sie bitte an Benjamin Titz:
Benjamin.Titz@bmw.de

Presseinformationen können Sie in Deutsch, Englisch und Spanisch erhalten.

Online finden Sie die aktuellen BMW Group Presseinformationen und
Pressemappen unter: **www.press.bmwgroup.com**

Rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie unter:
www.press.bmwgroup.com

Weitere Informationen zum Engagement der BMW M GmbH in der MotoGP™
finden Sie unter: **www.bmw-m-safetycar.com**